

**Liedzettel**  
**Zuhause Gottesdienst**  
**12.07.2020, 10.30 Uhr**

**LIED 1 – „Jesus wir sehen auf dich“**

**1)** Jesus, wir sehen auf dich, deine Liebe, die will uns verändern,  
und in uns spiegelt sich deine Herrlichkeit. Jesus, wir sehen auf dich.

**2)** Jesus, wir hören auf dich. Du hast Worte des ewigen Lebens.  
Und wir haben erkannt, du bist Christus, Jesus wir hören auf dich.

**3)** Jesus, wir warten auf dich. Du wirst kommen nach deiner Verheißung.  
Alle Menschen, sie werden dich sehen. Jesus, wir warten auf dich.

CCLI

**LIED 2 - Psalm 84**

Freude am Hause Gottes

1 Ein Psalm der Korachiter, vorzusingen, auf der Gittit.

2 Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!

3 Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

4 Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott.

5 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. Sela.

6 Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!

7 Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, / wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen.

8 Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.

9 HERR, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; vernimm es, Gott Jakobs! Sela.

10 Gott, unser Schild, schau doch; sieh an das Antlitz deines Gesalbten!

11 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend. Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.

12 Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; / der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

*(Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.)*

**LIED 3 - „Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren“**

**1) Lobe den Herren**, den mächtigen König der Ehren,  
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.  
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,  
lasset den Lobgesang hören!

**2) Lobe den Herren**, der alles so herrlich regieret,  
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,  
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;  
hast du nicht dieses verspüret?

**3) Lobe den Herren**, der sichtbar dein Leben gesegnet,  
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.

Denke daran, was der Allmächtige kann,  
der dir mit Liebe begegnet!

Joachim Neander (1650-1680)

CCLI

**LIED 4 – „Jesus dir nach weil du rufst“**

**Refr.:** Jesus, dir nach, weil du rufst. Dir folgen, weil du bist, der du bist:  
einzigartig, unvergleichlich, dir will ich folgen großer Herr,  
einzigartig, unvergleichlich, dir will ich folgen großer Herr.

**1)** Du gibst mit Mut und Kraft zum Aufbruch, ich muss mir nicht mehr selbst im Wege stehn.  
Will Altes, was mich festhält, lassen und dir gehorsam sein und gehen.

**Refr.:**

**2)** Will alles nur von dir erwarten, denn nur, was du gibst ist auch gut für mich.  
Will mich nicht mehr an Wünsche klammern, vertrauen will ich ganz auf dich.

**Refr.:**

**3)** Will Lasten, die du auflädst, tragen, auch ohne Anerkennung fröhlich sein.  
Hast mir die Last der Schuld genommen, bin froh und reich in dir allein.

**Refr.:**

**4)** Dir nach, das heißt auch, mit dir leiden, als Zeugen sind wir in die Welt gestellt.  
Doch wird von dir, dem Licht des Lebens, auch jede Dunkelheit erhellet.

CCLI

## **Lied 5 – „Lobe den Herrn meine Seele“**

Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen.  
Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht, Amen.  
Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele.  
Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele

(Kanon wird nach jeder Strophe wiederholt)

**1.** Der meine Sünden vergeben hat,  
der mich von Krankheit gesund gemacht,  
den will ich preisen

mit Psalmen und Weisen,  
von Herzen ihm ewiglich singen:

**2.** Der mich im Leiden getröstet hat,  
der meinen Mund wieder fröhlich macht,  
den will ich preisen

mit Psalmen und Weisen,  
von Herzen ihm ewiglich singen:

**3.** Der mich vom Tode errettet hat,  
der mich behütet bei Tag und Nacht,  
den will ich preisen

mit Psalmen und Weisen,  
von Herzen ihm ewiglich singen:

**4.** Der Erd und Himmel zusammenhält,  
unter sein göttliches Jawort stellt,  
den will ich preisen

mit Psalmen und Weisen,  
von Herzen ihm ewiglich singen:

CCLI

## **LIED 6 – „Lass mir das Ziel vor Augen bleiben“**

**1)** Lass mir das Ziel vor Augen bleiben, zu dem du mich berufen hast.  
Lass nichts aus deiner Spur mich treiben des Weges Länge oder Last.

**Refr.:** Bin ich versucht, auf mich zu schauen und nicht mehr auf das Ziel zu sehn,  
hilf mir aufs Neue im Vertrauen auf deinen Sieg voran zu gehn.

**2)** Dir will ich auf dem Wege singen, weil du mir Mut und Freude gibst.  
Du selber wirst ans Ziel mich bringen, weil du, mein Jesus, mich so liebst.

**Refr.:**

**3)** Dort werden alle Dämmerungen und alle Nächte dieser Zeit  
in alle Ewigkeit verschlungen vom Lichtglanz deiner Herrlichkeit.

**Refr.:**